

Herren Kreisliga Gr. Ost

JSK Rodgau II : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II
Donnerstag, 09.02.2023, 20:00 Uhr

JSK Rodgau II gegen Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II: knapp nach Punkten und Sätzen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Ost traf der JSK Rodgau II am vergangenen Donnerstag auf die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wennemuth / Walitzi. Erwähnenswert war, dass der JSK Rodgau II diese Partie mit 2 und die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 31:31.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Wennemuth / Walitzi gegen Taborsky / Pausch durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die richtige Herangehensweise hatten Koslov / Mühlbauer beim 3:0-Sieg gegen Schulz / Hoya von Beginn an. Mit 3:1 hatten Sanzenbacher / Breuer im Spiel gegen Heberer / Schroth die Nase vorn. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht ganz mithalten konnte Michail Koslov, beim 3:11, 13:11, 14:16, 6:11 gegen Tim Taborsky, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thorsten Wennemuth letztlich im Repertoire, um Carsten Schulz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tim Walitzi und Ole Heberer beendet, das Tim Walitzi letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Ralf Sanzenbacher und Werner von der Hoya den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Mühlbauer gegen Oliver Pausch. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Marcel Breuer gegen Heinz Schroth. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Mit 3:1 hatte Michail Koslov im Einzel gegen Carsten Schulz die Nase vorn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Taborsky wurden anschließend Thorsten Wennemuth unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Tim Walitzi versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Werner von der Hoya, einen Punkt für sein Team zu erringen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Ralf Sanzenbacher wehrte eine 1:0 Satzführung von Ole Heberer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Mühlbauer bei der 1:3-Niederlage gegen Heinz Schroth hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anlaufschwierigkeiten musste Marcel Breuer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Wennemuth / Walitzi konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Schulz / Hoya beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der JSK Rodgau II am 23.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den PPC 1946 Neu-Isenburg III, während die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II am 13.02.2023 gegen die DJK-Spvgg. Mühlheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

JSK Rodgau II

Doppel: Wennemuth / Walitzi 2:0, Koslov / Mühlbauer 1:0, Sanzenbacher / Breuer 1:0

Einzel: M. Koslov 1:1, T. Wennemuth 0:2, T. Walitzi 1:1, R. Sanzenbacher 2:0, A. Mühlbauer 0:2, M. Breuer 1:1

Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II

Doppel: Schulz / Hoya 0:2, Taborsky / Pausch 0:1, Heberer / Schroth 0:1

Einzel: C. Schulz 1:1, T. Taborsky 2:0, W. Hoya 1:1, O. Heberer 0:2, H. Schroth 2:0, O. Pausch 1:1